



## VON ARMENIEN BIS SCHWEDEN: EUROPAS DIGITAL NATIVES BEWEISEN KREATIVITÄT & GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT MIT GROSSEM IMPACT

*Der European Youth Award präsentiert die dreizehn innovativsten digitalen Initiativen des Jahres in Europa – die Gewinnerprojekte des diesjährigen Wettbewerbs. Phantomschmerzen nach Amputationen und Jugendarbeitslosigkeit sind nur zwei der Probleme, die die diesjährigen GewinnerInnen in Angriff nehmen.*

Salzburg, Austria, 11. September 2014. Dreizehn Projekte stachen bei Europas Wettbewerb für kreative digitale Problemlösungen, die gesellschaftliche Herausforderungen angehen, aus über 130 Einreichungen hervor. Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlicher Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien und Initiator des European Youth Awards (EYA) hat die EYA Gewinnerprojekte 2014, die von einer internationalen Expertenjury ausgewählt wurden, heute bekannt gegeben.

Die Ziele der Strategie Europa 2020 und die Prioritäten des Europarates standen dieses Jahr im Mittelpunkt des Wettbewerbs, der in 49 Ländern durchgeführt wurde. Wie diese mit dem geistreichen Einsatz von IT und Mobiltechnologien zu erreichen sind, zeigen Europas smarte „digital natives“. „Zu wissen, dass es so viele junge Menschen gibt, die alles versuchen um die Zukunft positiv zu verändern, ist einfach fantastisch! Sie haben mich wirklich mit ihren innovativen Projekten inspiriert!“, erklärt die Jurorin Dušica Birovljević, Gründerin und Eigentümerin von Nomcentar in Serbien.

Unter den diesjährigen GewinnerInnen sind zwei junge Männer aus Dänemark und Schweden, die gemeinsam einen virtuellen Arm entwickelt haben, um Phantomschmerzen von Amputierten zu reduzieren. Zwei andere kreative Köpfe aus England bekämpfen aktiv und effektiv Jugendarbeitslosigkeit, indem sie talentierte, arbeitslose EntwicklerInnen mit Unternehmen, die für deren Services zahlen, über eine freelance Plattform vernetzen.

Die Siegerprojekte kommen aus elf Ländern – Armenien, Dänemark, Deutschland (2), Frankreich, Österreich (2), Portugal, Slowakei, Schweden, Schweiz, Tschechien und dem Vereinigten Königreich. Die jungen UnternehmerInnen, die hinter den Projekten stehen, werden zum EYA Festival eingeladen, das von 19.-22. November in Graz, Österreich stattfindet. Dort nehmen sie an einer interaktiven Konferenz mit internationalen kreativen Denkern, IKT ExpertInnen, führenden Persönlichkeiten und Meinungsmachern teil. Während dieses dreitägigen Knowledge-Events stellen sie ihre inspirierenden und wirkungsvollen Projekte vor internationalem Publikum vor. Basierend auf diesen Präsentationen wählt die EYA Festival Grand Jury das Gesamtsiegerprojekt aus.

### **Sieben Kategorien für Europas gesellschaftliche Herausforderungen**

Die Kraft von Technologien gesellschaftliche und ökologische Entwicklungen positiv zu beeinflussen, spiegelt sich in allen Gewinnerprojekten wieder. Sie wurden in sieben verschiedenen Kategorien eingereicht und beurteilt: Healthy Life, Smart Learning, Connecting Cultures, Go Green, Active Citizenship, Money Matters und Future Living.

Alle Einreichungen wurden sowohl unter technischen als auch strategischen Gesichtspunkten von einer internationalen Expertenjury in zwei Runden bewertet. 62 Projekte kamen in die zweite Runde, davon wurden 13 als endgültige Gewinnerprojekte des EYA 2014 ausgewählt. Die komplette Liste steht auf [www.eu-youthaward.org](http://www.eu-youthaward.org) zur Verfügung.

### **Über den European Youth Award**

Der European Youth Award ist von Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlichem Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien, im Jahr 2012 ins Leben gerufen worden. Dieser einzigartige europaweite Wettbewerb wird unter der Patronanz des Europarates, UNESCO und Unido durchgeführt und dient zur Motivation junger Menschen, gesellschaftlich wertvolle digitale Projekte zu entwickeln, die die Ziele des Europarates und der Strategie Europa 2020 zu erreichen suchen.